



Das Schulgebäude wird 25! Ist es schon ein Denkmal ?

Am 14. November 1981 wurde das Schulgebäude der IGS Bonn-Beuel eingeweiht. Nach einem zweijährigen Aufenthalt an einem provisorischen Standort zogen die ersten Schülerinnen und Schüler damals in ihr neues Schulgebäude ein.

An der bundesweit viel beachteten Einweihungsfeier des ungewöhnlichen Schulgebäudes nahmen zahlreiche Personen aus Politik und Verwaltung teil, die für das Projekt verantwortlich waren.

Die Schule hat diese Personen zu einer besonderen 25-Jahr-Feier am 14.11.2006 eingeladen, denn an diesem Tag findet auch das traditionelle Elternessen statt. Zu den Ehrengästen des diesjährigen „Dankeschön-Diners“ werden zum Beispiel der ehemalige Regierungspräsident, Dr. Franz Josef Antwerpes, und der Architekt des Schulgebäudes, Prof.

Schneider-Wessling, gehören.

Überrascht war man in der Schule schon, als man vor einiger Zeit zum ersten Mal davon hörte, dass ernstzunehmende Sachverständige aus dem Bereich der Denkmalpflege den Gedanken aufwarfen, dem Schulgebäude der IGS Bonn-Beuel bereits nach einem Vierteljahrhundert den Status eines Denkmals zu verleihen. Aber warum eigentlich nicht? Schließlich gibt es auch eine Reihe von anderen öffentlichen Gebäuden, denen bereits nach kürzerer Zeit die Denkmalswürde verliehen wurde, wie z.B. dem ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn.

Die ungewöhnliche Struktur des Schulgebäudes mit den beiden achteckigen „Häusern des Lernens“ und der roten Fassade hat ohnehin

im Volksmund die „Rote Schule“ schon zum Begriff werden lassen.

Ob in naher Zukunft tatsächlich ein „öffentliches Interesse“ reklamiert werden kann, weil das Gebäude als „bedeutend“ eingestuft wird und für seine Erhaltung im ursprünglichen Zustand zum Beispiel „wissenschaftliche, künstlerische oder städtebauliche Gründe“ geltend gemacht werden können, wird man abwarten müssen. Fest steht, dass die Architektur des Gebäudes den pädagogischen Alltag begünstigt. Bereits die Höhe, Helligkeit und Weite der Eingangshalle tragen zur Gelassenheit der Menschen in diesem beliebten „Haus des Lernens“ bei. Und auch die Struktur der Klassenräume trägt dazu bei, dass nicht überall „rechteckig“ gelernt wird.

Unterrichtsfrei am 31.10.

Das Ministerium für Schule hat allen Schulen in NRW ermöglicht, einen Fortbildungstag für das Lehrerkollegium zu den Auswirkungen des neuen Schulgesetzes durchzuführen. Dieser findet nach Beschluss der Schulkonferenz der IGS Bonn-Beuel am 31.10.06 statt. An diesem Tag ist unterrichtsfrei. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben.

Elternabend Jg. 9 und 10

Ein Info-Abend für Eltern und Schüler zum Thema „Auslandsaufenthalt in Klasse 11“ findet statt am 31.10.06, 19.30 Uhr.

„Viele Hausaufgaben sind Hausfriedensbruch...“

Auf Einladung der Schulpflegschaft wird Renate Hendricks, langjährige Vorsitzende des Bundeselternrats, ihr neues Buch „Schicksal Schule“ in der IGS vorstellen. Termin: 02.11.06, 19.00 Uhr.

Tag des

selbstständigen Lernens

Am Donnerstag, 09.11.06, findet der von der Schulkonferenz angesetzte „Tag des selbstständigen Lernens“ statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an diesem Tag selbstständig an individuell vereinbarten Aufgaben. Dies kann, mit Beratung, in der Schule oder Zuhause erfolgen. Ab 16.00 Uhr findet an diesem Tag ebenfalls der Elternsprechtag statt.

Altkleidersammlung

Die Schule bittet darum, dass Altkleider bis zum 12.11.06 in der Schule abgegeben werden. Der Erlös kommt dem Gemeinschaftsfonds zugute.

„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ Veranstaltung mit Ministerin Ulla Schmidt am 12.01.07

Vor sechs Jahren übernahm Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt die Aufgabe der Schirmfrau für das Projekt „Schule ohne Rassismus“ an der IGS Bonn-Beuel. Damals entstand auch das weit über die Grenzen Bonns bekannt gewordene Menschenbild der 1500 Lehrkräfte und Schüler, die sich auf dem Rasenplatz der IGS zum Schriftzug „Schule ohne Rassismus“ formierten. 1000 dieser Schülerinnen und Schüler haben die Schule inzwischen verlassen. Zwar kann die Schule in jedem Schuljahr auf zahlreiche Projekte verweisen, mit denen sie ihre Arbeit in diesem Bereich fortsetzt. Eine aktuelle Initiative der Schülervertretung (SV) zielt jetzt allerdings darauf ab, der Arbeit neuen Schwung zu verleihen, in den die ganze Schulgemeinde einbezogen werden soll. Verbunden mit einer Initiative der Europäischen Union unter dem Motto „Alle anders, alle gleich“ hat die SV die Initiative „Stadt ohne Rassismus“ ins Leben gerufen, um damit das Schulprojekt zu erneuern und gleichzeitig auszuweiten. Ministerin Schmidt hat bereits ihr Kommen zur Auftaktveranstaltung am 12.01.07, 16.00 Uhr zugesagt. Die ganze Schulgemeinde wird eingeladen.



Flohmarkt

Gesamtschule

**Bonn-Beuel
Siegburger Str. 321**

**Sonntag,
12. November 2006
9.00 – 17.00 Uhr**